

Berlin, 25. Juni 2021

### **Wissensstadt Berlin 2021: Open-Air-Ausstellung eröffnet**

Sperrfrist bis 25. Juni, 17 Uhr!

- zentrale Open-Air-Ausstellung und Jubiläumsausstellung „Helmholtz & Virchow“ feierlich eröffnet
- Ausstellungen laufen bis 22. August
- Über 100 Einzelveranstaltungen im Rahmen der Open-Air-Ausstellung

Am heutigen Nachmittag eröffnete der Regierende Bürgermeister von Berlin und Wissenschaftssenator **Michael Müller** mit zahlreichen Gästen aus der Berliner Wissenschafts- und Forschungslandschaft die zentralen Ausstellungen zum Gemeinschaftsprojekt „**Wissensstadt Berlin 2021**“. Die **Open-Air-Ausstellung** vor dem Roten Rathaus und die **Sonderausstellung** „Helmholtz & Virchow“ anlässlich der 200. Geburtstage von **Hermann von Helmholtz** und **Rudolf Virchow** in der ersten Etage des Roten Rathauses können bis zum 22. August 2021 besucht werden.

Auf Initiative des Regierenden Bürgermeisters von Berlin kommen im Rahmen der „Wissensstadt Berlin 2021“ koordiniert von Kulturprojekte Berlin über 50 Institutionen zusammen, um die nächsten Monate ganz ins Zeichen der Wissenschaften zu setzen. Denn die Wissenschaftsregion Berlin ist eine der größten Europas. Über die ganze Stadt verteilt - von Adlershof bis Zehlendorf - lehren, forschen, arbeiten und studieren mehr als 200 000 Menschen aus aller Welt.

#### **Open-Air-Ausstellung vor dem Roten Rathaus**

Die große **Open-Air-Ausstellung** von Kulturprojekte Berlin vor dem Roten Rathaus stellt Fragen und gibt mit einem vielfältigen Programm zu den Themen ‚Gesundheit‘, ‚Klima‘ und ‚Zusammenleben‘ auch Antworten — wissenschaftlich fundiert, politisch kontrovers und gesellschaftlich relevant. Die Ausstellung ist in drei thematisch voneinander abgegrenzte Stadtviertel gegliedert. Das Stadtviertel zum ‚Klima‘ beschäftigt sich chronologisch mit dem Wissen um die Klimaschädlichkeit von CO<sub>2</sub> und seine Folgen und beleuchtet in sieben Schlaglichtern, wie der Klimawandel schon heute spür- und messbar ist. »Bleib gesund!« - seit 2020 ist dieser Satz allgegenwärtig. In einem Close-Up von der Einzelzelle bis zum Planeten stellt die Ausstellung in diesem Quartier eine Vielzahl von Herangehensweisen an das Thema ‚Gesundheit‘ vor. Und kommt so vielleicht einer Antwort auf die Frage näher: Woran krankt die gesellschaftlichen Verhältnisse eigentlich? Das Stadtviertel ‚Zusammenleben‘ beginnt unter dem Pflaster, führt durch die Straßen und über die Plätze und eröffnet schließlich den Blick auf die Stadt in ihrer baulichen, gesellschaftlichen und digitalen Entwicklung. Ausgehend vom Standort der Ausstellung, dem historischen Zentrum der Stadt, zeigt sie in acht Kapiteln verschiedene Facetten des Zusammenlebens durch die Linse der Wissenschaften.

### „Helmholtz & Virchow“ Sonderausstellung im Roten Rathaus

Parallel zur Open-Air-Ausstellung vor dem Roten Rathaus beleuchtet die Sonderausstellung „Helmholtz & Virchow“ anlässlich der 200. Geburtstage von Hermann von Helmholtz und Rudolf Virchow das Leben und Wirken der beiden Universalgelehrten. Die Ausstellung in der ersten Etage des Roten Rathauses nimmt die Besucher\*innen mit auf eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert und schlägt zugleich den Bogen in die Gegenwart. Hermann von Helmholtz und Rudolf Virchow waren die Ersten in Berlin, die Forschung und Praxis verknüpften, indem sie auch gesellschaftspolitisch aktiv wurden.

Rudolf Virchow ist heute vor allem als Arzt und Politiker bekannt. Insbesondere seine Beiträge zur Sozialhygiene und öffentlichen Gesundheitsversorgung machten ihn auf beiden Gebieten bedeutend. Dem rastlosen Universalarbeiter Virchow steht Hermann von Helmholtz als Ordner der Dinge gegenüber. Auch er erhielt in Berlin seine ärztliche Ausbildung. Obwohl er vor allem als Physiker in Erinnerung geblieben ist, war er einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler, der auch auf anderen Gebieten, wie der Physiologie, Optik, Akustik, Thermo- und Elektrodynamik, wegweisende Beiträge leistete.

### Über 100 Open-Air-Veranstaltungen vor dem Roten Rathaus

Auf dem Platz vor dem Roten Rathaus sind vom 01.07. - 12.08.2021 alle Berliner\*innen eingeladen, die Vielfalt der Wissenschaften unterhaltsam, live und interaktiv zu erleben. Mehr als 50 Partner bieten in über 100 Einzelveranstaltungen zu den Themen ‚Klima‘, ‚Gesundheit‘ und ‚Zusammenleben‘ Diskussionsrunden, Vorträge, Musik- und Theater-Performances, Science Slams, Live-Demonstrationen, Führungen sowie eine Filmreihe zu Wissenschaft im Kino.

So diskutieren am 29. Juli im Vortragsprogramm die Klimaaktivistin **Luisa Neubauer** (Fridays for Future) und der Journalist **Bernd Ulrich** ihre jeweils andere Sicht auf die Klimakrise. Am 6. Juli geht es in drei Kurzvorträgen von Forschern der TU, aber auch Expert\*innen aus der Wirtschaft um die Dürre-Hauptstadt Berlin und die Frage: Können wir uns mit dem Klima wandeln? Am 5. August lässt ein Podiumsgespräch im Rahmen des Talking Science Podcasts des rbb Wissenschaft auf Gesellschaft treffen. Der Stressforscher **Prof. Mazda Adli** und **Prof. Hanns-Christian Gunga**, Geologe, Paläontologe, Facharzt für Physiologie und Inhaber der einzigen deutschen Professur für Weltraummedizin, diskutieren, wie Städte unsere Gesundheit zum Guten aber eben auch zum Schlechten beeinflussen.

Im Rahmen von Aktionstagen mit Bühnenprogramm und interaktiven Angeboten erfahren interessierte Laien, neugierige Kinder und zukünftige Nachwuchsforscher\*innen bei Mitmach-Experimenten, Workshops und Vorführungen, was die Wissenschaft heute bewegt. Wissensshows, Science Slams und Performances auf der Bühne bieten Unterhaltung und erweitern den Blick aus künstlerischer Perspektive, die KinderUni der Charité zeigt an ihren Vorlesungstagen wie spannend Forschung ist und erklärt 8- bis 12-jährigen, wie Leben entsteht und funktioniert.

In Zusammenarbeit mit radioeins und rbbKultur zeigt **Knut Elstermann** eine Reihe von ihm kuratierter Kinofilme mit wissenschaftlichen Themen, deren Inhalt und Wahrheitskern im Vorfeld mit Wissenschaftler\*innen und Forscher\*innen diskutiert werden. Die Reihe reicht von Steven Soderberghs Epidemie-Thriller „Contagion“, über die spannenden Dystopie-Klassiker „Soylent Green“ und „Hell“ bis hin zum Biopic „Ask Dr. Ruth“ über die heute weltberühmte, deutschstämmige, amerikanische Soziologin und unermüdliche Sex-Aufklärerin Dr. Ruth Westheimer, die dem Holocaust entkam.

*Das Projekt wird ermöglicht durch eine Förderung der Lotto-Stiftung Berlin.*

Alle Veranstaltungen, mit Ausnahme des Sommerkinos, sind eintrittsfrei. Weitere Infos zu Anmeldungen und den Coronahygieneregeln unter [www.wissensstadt.berlin](http://www.wissensstadt.berlin).

*Mit freundlicher Unterstützung von: Bayer AG, Siemens, Berliner Sparkasse und Pfizer*

### **Weitere Informationen**

[www.wissensstadt.berlin](http://www.wissensstadt.berlin)

[www.kulturprojekte.berlin](http://www.kulturprojekte.berlin)

[www.facebook.com/wissensstadtberlin](https://www.facebook.com/wissensstadtberlin)

[www.twitter.com/wissensstadtberlin](https://www.twitter.com/wissensstadtberlin)

#wissensstadtberlin

### **Pressekontakt**

**Wissensstadt Berlin 2021:**

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller & Dr. Kathrin Steinbrenner

+49 (0) 30 4737 – 2192

mail@steinbrennermueller.de

Kulturprojekte Berlin:

Katharina Müller

+49 (0) 30 24749 – 709

pr@kulturprojekte.berlin